

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unseren Internetseiten und Ihr Interesse an den Stadtwerken Schwerin (SWS). Auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre legen wir großen Wert. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen und sonstigen Daten wir während Ihres Besuchs auf unseren Internetseiten und im Zusammenhang mit der Erbringung unserer Leistungen erfassen, wie wir diese verwenden und welche Gestaltungsmöglichkeiten und Rechte Sie dabei haben.

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist die:

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
Deutschland
Telefon: 0385 633-0
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swsn.de
Internet: www.stadtwerke-schwerin.de

2. Kontakt zum Kundenservice und zum Datenschutzbeauftragten

Bitte wenden Sie sich für Anliegen und Auskünfte zu Ihren Daten zunächst an unseren Kundenservice.

Kundenservice der Stadtwerke Schwerin

Telefon: 0385 633-1427 (Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-16 Uhr)
Fax: 0385 633-1424
E-Mail: kundenservice@swsn.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter unserer Postadresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail an datenschutz@swsn.de.

3. Allgemeines zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

3.1 Umfang und Quellen der Datenverarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung von funktionsfähigen Internetseiten, unserer Inhalte, Produkte und Leistungen sowie für sonstige Vorgänge, die der

Durchführung von Geschäftsbeziehungen dienen, erforderlich ist.

„Personenbezogene Daten“ sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Hierzu zählen die Kategorien Stammdaten (z. B. Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtstag), Vertragsdaten (z. B. Kundennummer, Zählernummer), Abrechnungsdaten (z. B. Verbräuche), Nutzungsinformationen (z. B. Anmeldedaten, Gerätenummern, IP-Adresse, Standortinformationen bei WLAN-Diensten), Bankverbindungs- und Zahlungsinformationen sowie vergleichbare Daten. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und wie sie genutzt werden, hängt maßgeblich davon ab, welche Dienste Sie nutzen (z. B. im Rahmen des Internetangebots oder der Telekommunikationsdienste) sowie von den jeweiligen von Ihnen bestellten Produkten und Leistungen und weiteren möglichen Kontakten. Biometrische Daten und ggf. Zusatzinformationen (Einzelheiten zu den Signierenden, IP-Nummern, Rollen der Signierenden und Identifizierungsmethoden) erheben wir im Zusammenhang mit der Durchführung elektronischer Verfahren zur Signierung von Verträgen.

In diesem Zusammenhang verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Sie uns bereitstellen und die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir Verträge nicht abschließen bzw. weiterführen, Ihre Anträge nicht bearbeiten und Dienstleistungen ggf. nicht erbringen.

Zusätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aufgrund von Anfragen oder Ihrer Teilnahme an Aktionen und Veranstaltungen von Ihnen erhalten oder in zulässiger Weise aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet (z. B. als Ergebnis einer Internet-Recherche) gewinnen bzw. von Unternehmen innerhalb des Konzerns oder von Dritten (z. B. Auskunftseien) erhalten.

Bitte beachten Sie, dass die Datenübertragung über das Internet, z. B. bei unverschlüsselter Kommunikation per E-Mail, Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

3.2 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

3.2.1 Allgemeine Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitung

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage. Die freiwillig gegebenen Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden, der Widerruf berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Zwecke (Beispiele), soweit nicht vom berechtigten Interesse gedeckt:

- Durchführung von Beratungen und Produktempfehlungen zu Energielieferungen und Energiedienstleistungen
- Markt- und Meinungsforschung
- Durchführung von Gewinnspielen und Aktionen
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates
- Informationsweitergabe an örtliche Sozialhilfeträger im Rahmen der Grundversorgung
- Bereitstellen von Newslettern
- Bearbeiten von Anfragen und Störungsmeldungen
- Kommunikation (Telefon, E-Mail, Social Media)

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Zwecke (Beispiele):

- Durchführung der Registrierung in unseren Direktservice-Portalen (Kunden-/Vertragsportale)
- (Vorvertragliche) Beratung zu Energie- und Wasserprodukten sowie damit verbundenen Dienstleistungen
- Vorbereitung und Abschluss von Verträgen
- Bearbeitung von Verträgen über den gesamten Vertragslebenszyklus

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Zwecke (Beispiele):

- Bearbeitung von Anfragen von Behörden und Vollstreckungsorganen; dies beinhaltet gegebenenfalls auch die Übermittlung von personenbezogenen Daten

- Erfüllung allgemeiner gesetzlicher Vorschriften, zum Beispiel Dokumentations- und Aufbewahrungsvorschriften nach Steuergesetzen und Handelsgesetzbuch, Dokumentation von Einwilligungen und Widersprüchen nach der DSGVO

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Zwecke (Beispiele):

- Online-Störungsmeldungen zur Bewältigung von Störungen in der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Fernwärme als Betreiber kritischer Infrastrukturen und zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um Ihnen Produktinformationen zukommen zu lassen, Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine individuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können, Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. durchführen zu lassen, in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunftfeien (z. B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG, rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z. B. Stromdiebstahl), Adressermittlung durchzuführen (z. B. bei Umzügen), Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden. Sollten Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeitet werden, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informiert.

3.2.2 Rechtsgrundlagen für unsere Datenverarbeitung zur Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen

Im Zusammenhang mit der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen verwenden wir Ihre Daten:

- auf der Rechtsgrundlage der Art. 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO in Verbindung mit § 95 TKG soweit sie erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis zu begründen, inhaltlich auszugestalten, zu ändern und zu beenden (Bestandsdaten, § 3 Nr. 6 TKG – insbesondere die bei Auftragserteilung mitgeteilten Kunden- und Abrechnungsdaten sowie Benutzeridentifikationen und E-Mail-Adressen, aber auch Daten zur Störungs- und Missbrauchserkennung von Telekommunikationsdiensten, bspw. Name, Anschlussadresse, Rechnungsanschrift, Telefon- und Faxnummer(n), das gebuchte Produkt, der Vertragsbeginn, die Bankverbindung zwecks Abrechnung im Lastschriftverfahren, die E-Mail-Adresse, Zahlungseingänge- und Rückstände, Mahnungen, Vollmachten, Kontaktdaten von Vertretungsberechtigten, durchgeführte bzw. aufgehobene Anschlusssperren, eingereichte Beanstandungen etc.),
- auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) und / oder lit. c) DSGVO i.V. mit §§ 59, 60 TKG, soweit Bestandsdaten für den Austausch mit bei der Leistungserbringung erforderlichen beteiligten Geschäftspartnern (z.B. abgebende oder aufnehmende Netzbetreiber beim Anbieterwechsel, Zusammenschaltungspartner) benötigt werden,
- auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit Nutzer sich für Dienste oder Services registrieren – für die bei der Registrierung angegebenen Zwecke,
- auf der Rechtsgrundlage der Art. 6 Absatz 1 lit. b) und c) DSGVO sowie § 9 TDDDG in Verbindung mit § 3 Nr. 70 TKG, soweit sie zur Durchführung und Abrechnung der vereinbarten Telekommunikationsdienste oder zur Erfüllung von gesetzlichen Auskunftspflichten sowie für die Erstellung der vom Endnutzer vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum geforderten Einzelverbindungs nachweise notwendig sind (Verkehrsdaten – z. B. die Rufnummer bzw. Kennung des anrufenden und des angerufenen Anschlusses oder der Endeinrichtung, personenbezogene Berechtigungskennungen, Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung mit Datum und Uhrzeit, die übermittelten Datenmengen, soweit hiervon Preise abhängen, der von Ihnen in Anspruch genommene Telekommunikationsdienst, die Endpunkte von fest geschalteten Verbindungen mit Beginn und Ende und Datum und Uhrzeit und sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sowie zur Abrechnung notwendige Verkehrsdaten sowie im Rahmen von Internetzugangsdiensten auch die IP-Adresse sowie Beginn und Ende ihrer Zuteilung nach Datum und Uhrzeit sowie auch Daten zur Störungs- und Missbrauchserkennung von Telekommunikationsdiensten),
- auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) und/oder aufgrund öffentlichen Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO i.V. mit § 13 TDDDG zur Ermittlung des aktuellen Aufenthaltsortes im Mobilfunkbereich (Standortdaten - Standort des Endgeräts eines Endnutzers eines öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdienstes, soweit dieses erforderlich ist, um einen Anruf auf Ihr Mobiltelefon zustellen zu können und um einen von Ihnen abgesetzten Notruf an Ihren aktuellen Standort zurückverfolgen zu können, damit die Nothilfe Sie zügig erreicht,
- auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO sowie § 10 TDDDG, soweit sie zur ordnungsgemäßen Ermittlung und Abrechnung der erbrachten Telekommunikationsdienste erforderlich sind (Abrechnungsdaten – neben den zur Abrechnung erforderlichen Bestands-, Nutzungs- und Verkehrsdaten auch sonstige hierfür erhebliche Daten, wie Zahlungseingänge, Zahlungsrückstände, Mahnungen, durchgeführte und aufgehobene Anschlusssperren, eingereichte Beanstandungen usw.),
- auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Inhalte der Kommunikation in Ausnahmefällen (Inhaltsdaten, bspw. der Inhalt geführter Telefongespräche oder geschriebener E-Mails), wenn dieses von Ihnen beauftragt wurde (z.B. Mobilmailbox, Kurzmitteilungsanwendungen) oder die Dienste eine Zwischenspeicherung erfordern (z. B. SMS oder MMS),
- auf der Rechtsgrundlage des § 12 TDDDG (Verkehrsdaten der Endnutzer und Steuerungsdaten eines informationstechnischen Protokolls zur Datenübertragung), soweit dies für die Erkennung, Eingrenzung oder Beseitigung von Fehlern an Telekommunikationsanlagen oder Einschränkungen der Verfügbarkeit von Informations- und Telekommunikationsdiensten oder unerlaubten Zugriffen auf Telekommunikations- und Datenverarbeitungssystemen der Nutzer notwendig ist (das sind insbesondere unabhängig vom Inhalt eines Kommunikationsvorganges übertragene oder auf den am Kommunikationsvorgang beteiligten Servern gespeicherte Daten, die zur Gewährleistung der Kommunikation zwischen den Beteiligten notwendig sind),
- auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, § 12 TDDDG für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke: Soweit diese für die Aufdeckung von Missbrauch und die

Erkennung und Beseitigung von Störungen oder Fehlern an der Telekommunikationsanlage erforderlich sind (z. B. auch IP-Adresse, Standort, wenn für die Fehlereingrenzung benötigt); zur Feststellung einer zweckwidrigen oder missbräuchlichen Nutzung von Roaming zu Inlandspreisen können wir Verkehrs- und Standortdaten für einen fortlaufenden Zeitraum von jeweils vier Monaten erheben und verwenden,

- auf Grundlage des § 15 TDDDG zwecks Übermittlung der Anzeige der Rufnummer im Rahmen der Nummernanzeige, soweit das von Ihnen nicht für den einzelnen abgehenden Anruf einzeln oder auf gesonderten Antrag durch uns dauernd unterdrückt wird,
- auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 a DSGVO i.V. mit § 17 TDDDG (eines entsprechenden Antrages und bis zu einem etwaigen Widerruf) zwecks Übermittlung von Angaben zwecks Eintragung in ein Kommunikationsverzeichnis / Telefonbuch an die Deutsche Telekom AG, Deutsche Tele Medien GmbH / Deutsche Telekom Service GmbH, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird (hierbei können Sie selbst bestimmen, welche Ihrer Angaben – in der Regel Name mit Rufnummer, Adresse und ggf. weitere Angaben) in dem Verzeichnis veröffentlicht werden sollen, dass die Eintragung nur in gedruckten oder elektronischen Verzeichnissen erfolgt oder da jegliche Eintragung unterbleibt,
- auf Grundlage des § 18 TDDDG (eines entsprechenden Antrages auf Eintragung in ein Telekommunikationsverzeichnis und bis zu einem etwaigen Widerruf) zwecks Ermöglichung der Erteilung von Auskünften über die Inverssuche (Auskunft über bestimmte Teilnehmerdaten – insbesondere Name und Adresse – aufgrund der Rufnummer),
- auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit §§ 22, 23 TDDDG zwecks Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, soweit in den gesetzlich zulässigen Fällen berechnigte Behörden diese Daten anfordern (je nach Art und Umfang der Anforderung auch Verbindungs- und Nutzungsdaten),
- zur Erstellung von Einzelverbindungs nachweisen auf Grundlage des § 11 TDDDG nach entsprechender Anforderung; zu beachten ist, dass Sie verpflichtet sind, in Textform uns gegenüber zu erklären, dass Sie alle zum Haushalt gehörenden Personen bzw. Beschäftigten in Ihrem Unternehmen, die den Teilnehmeranschluss nutzen, darüber informiert haben und künftige Mitnutzer des Teilnehmeranschlusses unverzüglich darüber informieren werden, dass Ihnen ein Einzelverbindungs nachweis übersandt wird und

ggf. der Betriebsrat oder die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt worden ist oder eine solche Beteiligung nicht erforderlich ist.

Im Zusammenhang mit der Errichtung von Telekommunikationslinien verwenden wir Ihre Daten

- auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO bei der Zustimmung zur Anbindung von Grundstücken bzw. Gebäuden bzw. Wohnungseinheiten an ein digitales Next-Generation-Netz (sog. Haus- oder Wohnungsstich) zugestimmt haben (parallel zum gesetzlich geregelten Anspruch auf Duldung gem. § 134 TKG bzw. § 145 TKG)
- auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO bei der Abwicklung von (Gestattungs-)Verträgen,
- auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO bei der Umsetzung der Verpflichtungen nach dem TKG zur Absicherung der Verlegung, bei Wartung, Instandhaltung und Entstörung,
- auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zwecks Wahrung des öffentlichen Interesses bei der Inanspruchnahme von Ansprüchen aufgrund der Duldungs- und Verpflichtungstatbestände nach den §§ 134, 145

In diesem Zusammenhang verarbeitete personenbezogene Daten sind

- Name, Vorname sowie Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon und ggf. Faxnummer) von Eigentümern und ggf. Mietern und deren Vertreter (z.B. Hausverwaltungen),
- ggf. anderweitige Anschriften zu betroffenen Grundstücken,
- ggf. Bankdaten
- Informationen zur Art der Erschließung der Endstelle des Eigentümers (Hausanschluss) realisiert (Homes Connected), Hausanschluss nicht realisiert (Homes Passed),
- ggf. Informationen zur Art und Weise der realisierten Innenhausverkabelung,
- Informationen zur Lage der Trasse auf dem Grundstück,
- Informationen zur Anzahl der Wohneinheiten sowie Erschließungsgrad der jeweiligen Wohneinheiten,
- Lagepläne,
- ggf. Grundbuchauszüge.

3.3 Weitergabe personenbezogener Daten

Wir gewähren denjenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten und unten im

Einzelnen erläuterten Zwecke brauchen. Das gilt auch für eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen.

Personenbezogene Daten werden an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vor- bzw. nachgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Auf dieser Grundlage werden Ihre personenbezogenen Daten von anderen Unternehmen genutzt, die in unserem Auftrag („Auftragsverarbeiter“) oder im Rahmen von Geschäftspartnerschaften für uns tätig sind („Dritte“).

Hierbei kann es sich sowohl um Unternehmen des Stadtwerke Schwerin – Unternehmensverbundes oder externe Unternehmen und Partner handeln.

Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein: Versand- und Inkassodienstleister, Finanz- und Steuerbehörden, Polizei und Justizbehörden (mit vorliegender Rechtsgrundlage), behördliche Stellen (sofern Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben), Schlichtungsstellen, Versicherungen, Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung), Marktpartner, Handelsvertreter, Wirtschaftsprüfer, Internetdienstleister und -agenturen, Meinungsforschungsinstitute, Callcenter- und Druckdienstleister, Entsorgungs- bzw. Aktenvernichtungsunternehmen, Handwerker (z. B. im Rahmen von Energiedienstleistungen, Contracting), Anwälte, Auditoren.

Im Zusammenhang mit Telekommunikationsdiensten werden Daten der Rechnung bei einem nach § 97 Abs. 1 S. 3 TKG beauftragten Dienstleister erhoben, gespeichert und verarbeitet und nur im Falle der Beauftragung durch Sie Daten für Teilnehmerverzeichnisse (z. B. Telefon- auskunft) nach § 104 TKG an die Betreiber von Teilnehmerverzeichnissen und Anbieter solcher Auskunftsdienste übermittelt.

Soweit unsere Dienstleister oder Partner ihren Sitz in einem Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) haben, informieren wir Sie über die Folgen dieses Umstands in der Beschreibung des Angebotes.

3.4 Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene

Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Insbesondere speichern wir Ihre personenbezogenen Daten zur Begründung, Durchführung und Beendigung von Verträgen und zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z.B. § 257 HGB, § 147 AO) solange, wie dies für die Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist. Dieses trifft auch bei den unten unter den Ziffern 6. und 7. genannten Zwecken zu.

Für Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung speichern wir die personenbezogenen Daten solange, wie wir ein überwiegendes rechtliches Interesse an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen haben, längstens jedoch für eine Dauer von drei Jahren über das Vertragsende hinaus.

3.5 Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO. Sie haben dann uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 35 DSGVO)

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden: Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, E-Mail: info@datenschutz-mv.de.

Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht bzw. gesperrt. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Widerspruchsrecht:

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir Sie um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sach- und Rechtslage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen die zwingenden schutzwürdigen Gründe (z. B. Datenverarbeitung erfolgt aus rechtlichen Gründen) mitteilen, aufgrund derer Ihr Widerspruch ausnahmsweise nicht umgesetzt werden kann.

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

4. Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

4.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der bloß informatorischen Nutzung unserer Internetseiten, also, wenn Sie sich nicht registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erfassen unsere Webserver automatisiert Daten und Informationen, die Ihr Browser an unsere Server übermittelt, wie z. B.:

- Ihre IP-Adresse,
- die Adresse (URL) der abgerufenen Seite,
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage,
- übertragene Datenmenge,
- Informationen zum verwendeten Browser und Betriebssystem

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unserer Systeme gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Bei der Nutzung von Funktionen, die über unseren Kundenportal-Server <https://kundenportal.swsn.de> bereitgestellt werden, werden folgende Informationen standardmäßig übermittelt und in Logfiles gespeichert:

- die Bezeichnung der aufgerufenen Servicefunktion bzw. des gestarteten Prozesses
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage,
- Dauer des Abrufs

Wenn Sie sich in unser Kundenportal einloggen oder ausgeloggte Portalfunktionen nutzen, werden weitere Daten protokolliert, wie z. B.:

- Ihr Benutzername
- Ihre Kundennummer und Ihre KundenID aus dem Abrechnungssystem
- Ihre AdressID, VertragsID und ZählerID aus dem Abrechnungssystem (prozessabhängig)
- Die Zählpunktbezeichnung / Messlokation (prozessabhängig)

4.2 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die bei jedem Aufruf unserer Internetseiten automatisiert erfassten Daten sind technisch erforderlich, um Ihnen die Internetseiten anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit der Systeme zu gewährleisten. Das schließt auch die Speicherung Ihrer IP-Adresse ein – sowohl deren Speicherung für die Dauer der Sitzung als auch die Speicherung in Logfiles. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt. Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4.3 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Internetseiten ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist. Die Speicherdauer der Daten in Logfiles orientiert sich an den rechtlichen Vorgaben des Speicherzwecks (z. B. Angebotszweck, Abrechnungszweck, Vermarktung, Statistiken, Sicherheitszweck).

4.4 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb unseres Internetangebots zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

5. Verwendung von Cookies

5.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verwenden wie die meisten anderen Internetseiten auch Cookies. Das sind kleine Datensätze, die als Identifizierungszeichen in Ihrem Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf Ihrem Computersystem gespeichert werden. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen.

Wir nutzen folgende Arten von Cookies:

- Transistente Cookies: Diese werden automatisiert gelöscht, wenn Sie den Browser schließen. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf unsere Website zurückkehren. Die Session-Cookies werden gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen.
- Persistente Cookies: Diese werden automatisiert nach einer vorgegebenen Dauer gelöscht, die sich je nach Cookie unterscheiden kann. So wird uns beispielsweise ermöglicht, Ihren Browser beim nächsten Besuch unserer Internetseite wiederzuerkennen. Sie können die Cookies in den Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers jederzeit löschen.

5.2 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir setzen technisch notwendige Cookies ein, damit Sie unsere Internetseiten einfacher nutzen und bedienen können. Einige Funktionen unserer Internetseiten können wir ohne den Einsatz von Cookies nicht anbieten. Dies betrifft vor allem solche Funktionen, für die wir Ihren Browser nach einem Seitenwechsel wiedererkennen müssen.

Nutzerdaten, die wir mit Hilfe von technisch notwendigen Cookies erheben, werden von uns nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

Darüber hinaus verwenden wir auf unseren Internetseiten sowie in unserem Kundenportal Cookies, die eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer ermöglichen (siehe unten die Ausführungen zu Matomo).

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von technisch notwendigen Cookies ist Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Die Verwendung nicht betriebsnotwendiger Cookies erfolgt auf Basis von § 25 Abs. 1 TDDDG i.V. mit Art. 6 Abs. 1 lit. a) und Art. 7 DSGVO in Verbindung mit einem Consent-Tool (siehe auch Punkt 9.3).

Im Fall der Verwendung von Diensten, bei denen die Möglichkeit der Übertragung der auf unseren Internetseiten erhobenen Daten in die USA besteht, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Weitergabe der Daten die von Ihnen beim Aufruf dieser Webseite im Rahmen unseres Cookie-Banners abgegebene Einwilligungserklärung (§ 25 Abs. 1 TDDDG i.V. mit Art. 6 Abs. 1 a, Art. 7 und Art. 49 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

5.3 Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf Ihrem Rechner gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Internetseiten deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Internetseiten vollumfänglich genutzt werden.

6. Kontaktformular und E-Mail-Kontakt

6.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unseren Internetseiten befinden sich Kontaktformulare, über die Sie zu verschiedenen Themen mit uns Kontakt aufnehmen können. Wenn Sie die Kontaktformulare ausfüllen und abschicken, so werden die in den jeweiligen Eingabefeldern eingegebenen Daten an uns übermittelt und von uns verarbeitet. Pflichtangaben und freiwillige Angaben werden durch uns gleichbehandelt. Die Pflichtangaben sind notwendig, um mit Ihnen in Kontakt treten und Ihre Anfrage bearbeiten zu können.

Beim Absenden der Nachricht werden die in Punkt 4 beschriebenen Log-Daten gespeichert. Dazu gehören auch Ihre IP-Adresse sowie Datum und Uhrzeit des Absendens.

Alternativ ist eine Kontaktaufnahme zu uns über bereitgestellte E-Mail-Adressen möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.

6.2 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist es, Ihre Kontaktanfrage zu bearbeiten und zur Beantwortung des Anliegens mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Die sonstigen während des Absendens verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch unserer Kontaktformulare und E-Mail-Adressen zu verhindern.

Unsere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten aus Kontaktformularen und E-Mails ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist es, Ihnen

die Möglichkeit zu bieten sich jederzeit an uns wenden zu können und Ihre Anfragen beantworten zu können.

7. Videokonferenzsystem Cisco Webex

7.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir nutzen das Videokonferenz-System Cisco Webex Meetings (nachfolgend „Webex“), um Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen durchzuführen. Webex ist ein Service der Cisco Systems Inc. (nachfolgend Cisco) mit Sitz in San José Kalifornien, USA.

Webex beziehen wir über unseren Auftragsverarbeiter Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH.

Bei der Nutzung von Webex werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt insbesondere davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Registrierungsinformationen / Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, ggf. Telefon, E-Mail-Adresse, Passwort, optional Telefon und Profilbild (Avatar), Beschäftigten-Organisationsdaten (z. B. Angaben zu Organisationseinheiten)
- Meeting-Metadaten / Nutzungsinformationen: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte- bzw. Hardware-Informationen, Start- und Endzeitpunkt der Videokonferenz
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten, wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- Bei Aufzeichnungen (optional): Dateien mit allen Video-, Audio- und Präsentationsinformationen des Online-Meetings. Das Aufzeichnen von Onlinemeetings oder Videokonferenzen findet ohne ausdrückliche Einwilligung nicht statt. Die Tatsache der Aufzeichnung wird betroffenen Personen vorab transparent mitgeteilt und diese werden – soweit erforderlich – um eine Zustimmung gebeten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird zudem in Webex angezeigt. Durch Ausschalten der Kamera und / oder des Mikrofons können betroffene Personen darüber hinaus selbst bestimmen, ob und in welcher Form sie in einer Aufzeichnung erscheinen möchten.
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragen-Funktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben

verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und in Ausnahmefällen für eine Nachbearbeitung zu protokollieren. Wenn wir Textdaten für eine nachfolgende Verarbeitung speichern wollen, werden wir Ihnen das vorab transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Cisco Webex“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen bzw. den Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Besprechungsinhalte aus einer Webex-Sitzung werden nicht gespeichert und sofort nach Beendigung der Webex-Besprechung gelöscht, es sei denn, es wurde auf Basis einer Einwilligung oder eines Vertrages etwas anderes vereinbart (z. B. eine weitere Speicherung oder Verwendung geteilter Inhalte oder einer Aufzeichnung). In diesem Falle kommt die Einhaltung von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in Betracht. Die Löschung solcher Daten erfolgt erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht oder im Falle von Einwilligungen aufgrund des Widerrufs der betroffenen Person.

Wenn Sie bei Webex registriert sind, dann können Berichte über ein Online-Meeting (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten, Umfragefunktionen) durch Cisco gespeichert werden. Nähere Informationen zu den Speicherfristen, die bei der Nutzung von Webex von Cisco vorgegeben sind, finden Sie hier: <https://trustportal.cisco.com/c/r/ctp/home.html>.

7.2 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist insbesondere

- die Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Online-Meetings zur internen Abstimmung zwischen unseren verschiedenen Organisationseinheiten
- Kommunikation mit Externen, insbesondere Lieferanten, Dienstleistern, Beratern, Projekt-, Kooperationspartnern und Vertretern von Behörden
- Dokumentation und Ergebnissicherung im Falle von Aufzeichnungen
- Wahrung und Aufrechterhaltung der technischen Sicherheit bzw. des sicheren Betriebs von Systemen

sowie deren Verbesserung, insbesondere Erhebung von Diagnostikdaten zur Sicherstellung technischer Anforderungen und Erbringung von Unterstützungsleistungen.

Soweit personenbezogene Daten von Mitarbeitenden der SWS verarbeitet werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Online-Meetings Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

7.3 Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Die Datenverarbeitung erfolgt grundsätzlich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union. Im Störfall können Daten (insbesondere Meeting-Metadaten) auch außerhalb der Europäischen Union zu Analysezwecke verarbeitet werden. Der von uns im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO mit der Bereitstellung des Dienstes beauftragte IT-Dienstleister hat mit Cisco Standardvertragsklauseln vereinbart, durch die nach Maßgabe des Art. 46 DSGVO geeignete Garantien zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen, die dem europäischen Datenschutzniveau entsprechen. Die Übermittlung der Daten erfolgt auf Basis eines Vertrages gemäß Art. 28 DSGVO.

8. Weitere Angebote unserer Internetseiten, Kundenportal für Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie ausgeloggte Portalfunktionen

8.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Neben der Bereitstellung vielfältiger Informationen bieten wir auf unseren Internetseiten verschiedene Leistungen und Onlineservices an, die Sie bei Interesse nutzen können. Dazu müssen Sie in der Regel weitere personenbezogene Daten angeben, die wir zur Erbringung der jeweiligen Leistung nutzen und für die die zuvor genannten Grundsätze zur Datenverarbeitung gelten.

Kunden unserer Produkte und Dienstleistungen haben die

Möglichkeit, sich Benutzerkonten für unsere Online-Kundenportale anzulegen. Unser Online-Kundenportal für Strom, Gas, Wärme und Wasser ermöglicht Ihnen, Ihre Energie- und Wasserverträge mit den Unternehmen der Stadtwerke-Schwerin-Gruppe in dem von uns angebotenen Umfang online zu verwalten und die dort angebotenen Onlinedienste zu nutzen. Für die Anzeige und Änderung von Daten greift das Portal direkt auf unser Abrechnungssystem sowie angebundene Archivsysteme zu. Der Zugang zum Kundenportal erfolgt per Login mittels Benutzername und Passwort, die von Ihnen selbst festgelegt werden.

Um unser Online-Kundenportal für Strom, Gas, Wärme und Wasser nutzen zu können, ist vorab eine Registrierung erforderlich. Während der Registrierung bestimmen Sie Ihren Benutzernamen. Im Anschluss senden wir Ihnen das Erstpasswort in einer unverschlüsselten E-Mail an die von Ihnen im Registrierungsprozess angegebene E-Mail-Adresse. Das Erstpasswort ist nur einmal gültig und muss danach von Ihnen selbst geändert werden.

Um unberechtigte Zugriffe Dritter auf Ihre persönlichen Daten zu verhindern, wird die Verbindung per TLS-Technik verschlüsselt.

8.2 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist es, eingeloggte und ausgeloggte Onlineservices rund um die Uhr im Selfservice-Verfahren über das Internet anzubieten sowie die Serviceanfragen entsprechend zu bearbeiten.

Je nach Vertragsmodell ist die Registrierung für die Nutzung des Kundenportals für Kunden und Interessenten freiwillig oder obligatorisch zur Erfüllung und Durchführung des Vertrages bzw. vorvertraglicher Maßnahmen. Die Registrierung für das Kundenportal erfolgt in jedem Fall durch den Nutzer selbst.

Unsere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Dient die Datenverarbeitung der Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei der Nutzer ist oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

9. Webanalyse durch Matomo

9.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Um unsere Internetseiten und unser Online-Kundenportal für Strom, Gas, Wärme und Wasser zu optimieren, nutzen wir den Webanalysedienst Matomo (<https://matomo.org>).

Damit ist es möglich, die Zugriffe und das Benutzungsverhalten auf den Internetseiten und im Kundenportal in anonymisierter Form zu analysieren und statistisch auszuwerten.

Für die Auswertungen mittels Matomo werden teilweise (ausschließlich nach dem Aufrufen Online-Kundenportals für Strom, Gas, Wärme und Wasser), Cookies auf Ihrem Computer gespeichert (zu Cookies siehe Punkt 5). Die so erhobenen Informationen und Daten speichern wir ausschließlich auf einem Server in Deutschland. Wir verwenden Matomo mit der Erweiterung „AnonymizeIP“. Damit wird Ihre IP-Adresse vor der Speicherung anonymisiert, d. h. sie wird ohne die letzten Ziffern gespeichert. Eine direkte Personenbeziehbarkeit kann damit ausgeschlossen werden. Die mittels Matomo von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen von uns erhobenen Daten zusammengeführt.

9.2 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Über die gewonnenen Statistiken können wir die Nutzung unserer Internetseiten und unser Kundenportal besser verstehen, stetig verbessern und für Sie als Nutzer interessanter ausgestalten.

Unsere Rechtsgrundlage für die Nutzung von Matomo ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

9.3 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Internetseiten deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen unseres Internetangebots vollumfänglich genutzt werden.

Wenn Sie mit dem beschriebenen Einsatz von Matomo nicht einverstanden sind, können Sie der Speicherung und Nutzung Ihrer anonymisierten Daten auch per Mausklick unter www.stadtwerke-schwerin.de/datenschutz widersprechen. Dann wird in Ihrem Browser ein Opt-Out-Cookie abgelegt, so dass Matomo keine Sitzungsdaten von Ihnen speichert. Falls Sie den entsprechenden Cookie zwischenzeitlich vom eigenen System löschen, so müssen Sie den Opt-Out-Cookie erneut setzen.

Das Programm Matomo ist ein Open-Source-Projekt. Informationen des Drittanbieters zum Datenschutz erhalten Sie unter <https://matomo.org/privacy-policy/>.

10. Hinweisgeberportal

10.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Das Hinweisgebersystem dient dazu, die mit der Meldung bereitgestellten Informationen über (vermutete) Verstöße gegen Gesetze sowie interne Richtlinien und Regelwerke sicher und vertraulich entgegenzunehmen und zu bearbeiten.

Im Rahmen des Hinweisgebersystems werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet: Angaben über die beschuldigte Person (z. B. Name, Vorname, Titel, Kontaktdaten, Position und Angaben zur Beschäftigung), Angaben über die (angeblichen) Verhaltensverstöße sowie die entsprechenden Sachverhalte.

Zudem können auch personenbezogene Angaben wie Name der meldenden Person, ihre Kontaktdaten und ggf. auch die Umstände ihrer Beobachtung zu dem jeweiligen Fall verarbeitet werden, sofern die hinweisgebende Person die Meldung nicht gänzlich anonym abgibt.

Für die Bereitstellung und den Betrieb des elektronischen Hinweisgeberportals bedienen wir uns des Auftragsverarbeiters GBV - Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH. Dieser Auftragsverarbeiter wurde gemäß Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet, die personenbezogenen Daten nur nach unseren Weisungen zu verarbeiten und angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten zu gewährleisten.

Die über das elektronische Hinweisgebersystem übermittelten personenbezogenen Daten können nur durch die als Bearbeiterin bzw. Bearbeiter für die interne Meldestelle tätigen Beschäftigten und die hinweisgebende Person selbst eingegeben werden. Alle Hinweise werden stets vertraulich behandelt, insbesondere unter Beachtung von § 8 Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG). Die Beschäftigten der internen Meldestelle prüfen den Sachverhalt und führen ggf. eine weitergehende fallbezogene Untersuchung durch. Im Zuge der Bearbeitung einer Meldung oder im Rahmen einer Untersuchung kann es erforderlich sein, Daten an andere Personen oder Bereiche der SWS, z. B. Geschäftsführung, Bereich Personal und Recht sowie Compliance-Beauftragte weiterzugeben. Jede Person, die Zugang zu den Daten erhält, ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Vertraulichkeit kann nicht gewährleistet werden, wenn wissentlich falsche

Angaben gemacht werden, z. B. mit dem Ziel, eine Person zu diskreditieren (Denunziation).

Sofern eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung oder ein datenschutzrechtliches Erfordernis besteht, kann eine Weitergabe der Daten an andere denkbare Kategorien von Empfängern erfolgen. Dazu gehören u. a. Justizbehörden (insbesondere Strafverfolgungsbehörden und Gerichte), sonstige Verwaltungsbehörden sowie von der SWS beauftragte Anwaltskanzleien und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.

Personenbezogene Daten werden so lange gespeichert, wie es die Klärung und abschließende Beurteilung des Vorfalls erfordert oder ein berechtigtes Interesse an der Speicherung besteht oder dies gesetzlich vorgeschrieben ist (insbesondere: 3 Jahre nach Abschluss eines Verfahrens gem. § 11 Abs. 5 HinSchG). Danach werden diese Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben gelöscht.

10.2 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ziel des Hinweisgebersystems ist es, die Daten der hinweisgebenden Personen unter Wahrung der Vertraulichkeit zu verarbeiten. Die Abgabe einer Meldung ist auch ohne Angabe von personenbezogenen Daten möglich.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der hinweisgebenden Person erfolgt auf Basis einer abzugebenden freiwilligen Einwilligung (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) und ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO. Im Übrigen stützt sich die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Hinweisgebersystems auf das berechtigte Interesse der SWS an der Aufdeckung und Prävention von Missständen und der damit verbundenen Abwendung von Schäden und Haftungsrisiken (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) und bei Meldungen, die dem Hinweisgeberschutzgesetz unterliegen, auf §10 HinSchG. Bei Verarbeitung von besonderen Kategorien von schützenswerten personenbezogenen Daten im Sinne von § 9 Abs. 1 DSGVO werden die Regelungen des Art. 9 Abs. 2 DSGVO berücksichtigt.

Betrifft ein eingegangener Hinweis eine beschäftigte Person der SWS, dient die Verarbeitung zudem der Verhinderung von Straftaten oder sonstigen Rechtsverstößen, die im Zusammenhang mit dem Beschäftigtenverhältnis stehen und kann auf § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG als Rechtsgrundlage gestützt werden.

11. Einbindung von Internetdienstleistern

11.1 Einbindung von YouTube-Videos

Wir haben YouTube-Videos in unser Online-Angebot des Unternehmens Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (Im Folgenden: „Google“) eingebunden, die auf <http://www.youtube.com> gespeichert sind und von unseren Internetseiten aus direkt abspielbar sind. Diese sind alle im „erweiterten Datenschutz-Modus“ eingebunden, d. h., dass keine Daten über Sie als Nutzer an YouTube übertragen werden, wenn Sie die Videos nicht abspielen. Erst wenn Sie die Videos abspielen, werden die unter (2) genannten Daten übertragen und durch YouTube möglicherweise Cookies auf Ihrem Rechner abgelegt. Auf diese Datenübertragung haben wir keinen Einfluss.

Die Nutzung von YouTube erfolgt im Interesse einer ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote. Dies stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO dar. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Rechtsgrundlage ist die von Ihnen erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 49 Abs. 1 lit. a) DSGVO und § 25 Abs. 1 TDDDG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TDDDG umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Durch den Abruf werden teilweise Informationen an die Muttergesellschaft Google Inc. mit Sitz in den USA, an andere Google-Unternehmen und an externe Partner von Google übermittelt, die sich jeweils außerhalb der Europäischen Union befinden können. Dies erfolgt unabhängig davon, ob YouTube ein Nutzerkonto bereitstellt, über das Sie eingeloggt sind, oder ob kein Nutzerkonto besteht. Wenn Sie bei Google eingeloggt sind, werden Ihre Daten direkt Ihrem Konto zugeordnet. Wenn Sie die Zuordnung mit Ihrem Profil bei YouTube nicht wünschen, müssen Sie sich vor Aktivierung des Buttons ausloggen. YouTube speichert Ihre Daten als Nutzungsprofile und nutzt sie für Zwecke der Werbung, Marktforschung und/oder bedarfsgerechter Gestaltung seiner Internetseite. Eine solche Auswertung erfolgt insbesondere (selbst für nicht eingeloggte Nutzer) zur Erbringung von bedarfsgerechter Werbung und um andere Nutzer des sozialen Netzwerks über Ihre Aktivitäten auf unseren Internetseiten zu informieren. Ihnen steht ein Widerspruchsrecht zu gegen die Bildung dieser Nutzerprofile, wobei Sie sich zur Ausübung ~~dessen~~ an YouTube richten müssen.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch YouTube erhalten Sie in der Datenschutzerklärung. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren Rechten und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutze Ihrer Privatsphäre: <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy>.

Google ist nach dem EU-USA-Datenschutzrahmen zertifiziert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://policies.google.com/privacy/frameworks?hl=de>.

Möchten Sie sichergehen, dass keine personenbezogenen Daten von Ihnen bei YouTube gespeichert werden, so klicken Sie die eingebetteten Videos nicht an.

Zur Umsetzung Ihres Rechts, die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen, bietet Google Widerrufs- und Beseitigungsmöglichkeiten an. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sie können die Erfassung sowie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Google verhindern, indem Sie die Speicherung von Cookies von Drittanbietern auf Ihrem Computer unterbinden, die "Do Not Track"-Funktion eines unterstützenden Browsers nutzen, die Ausführung von Script-Code in Ihrem Browser deaktivieren oder einen Script-Blocker wie z.B. NoScript (<https://noscript.net/>) oder Ghostery (<https://www.ghostery.com>) in Ihrem Browser installieren. Mit dem nachfolgenden Link können Sie die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch Google deaktivieren: <https://adssettings.google.de>

Weitere Informationen zu Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeiten gegenüber Google finden Sie unter: <https://policies.google.com/privacy?gl=DE&hl=de>

11.2 Einbindung von Google Maps

(1) Auf unseren Internetseiten nutzen wir auch das Angebot von Google Maps, einem Kartendienst der Google Ireland Limited („Google“), Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Dadurch können wir Ihnen interaktive Karten direkt in der Seite anzeigen und ermöglichen Ihnen die komfortable Nutzung der Karten-Funktion. Die Nutzung von Google Maps erfolgt im Interesse einer ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote und an einer leichten Auffindbarkeit der von uns auf der Website angegebenen Orte. Dies stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dar. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 49 Abs. 1 lit. a) DSGVO und § 25 Abs. 1 TDDDG, soweit die

Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TDDDG umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

(2) Durch den Besuch auf der jeweiligen Internetseite erhält Google die Information, dass Sie die entsprechende Unterseite unserer Internetseite aufgerufen haben. Zudem werden insbesondere folgende Daten an Google übermittelt:

- Ihre IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Daten zu Ihrem Standort
- Website, von der die Anforderung kommt
- Ihr Browsertyp
- Ihr Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Die Spracheinstellung und Version der Browsersoftware

Dies erfolgt unabhängig davon, ob Google ein Nutzerkonto bereitstellt, über das Sie eingeloggt sind, oder ob kein Nutzerkonto besteht. Wenn Sie bei Google eingeloggt sind, werden Ihre Daten direkt Ihrem Konto zugeordnet. Wenn Sie die Zuordnung mit Ihrem Profil bei Google nicht wünschen, müssen Sie sich vor Aktivierung des Buttons ausloggen. Google speichert Ihre Daten als Nutzungsprofile und nutzt sie für Zwecke der Werbung, Marktforschung und/oder bedarfsgerechten Gestaltung seiner Website. Eine solche Auswertung erfolgt insbesondere (selbst für nicht eingeloggte Nutzer) zur Erbringung von bedarfsgerechter Werbung und um andere Nutzer des sozialen Netzwerks über Ihre Aktivitäten auf unseren Internetseiten zu informieren. Ihnen steht ein Widerspruchsrecht zu gegen die Bildung dieser Nutzerprofile, wobei Sie sich zur Ausübung dessen an Google richten müssen.

(3) Bei dieser Verarbeitung erfolgt unsere Zusammenarbeit mit Google auf Grundlage eines Vertrags über die gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DSGVO, der hier abgerufen werden kann:

<https://privacy.google.com/businesses/gdprcontrollerterms/>
Im Übrigen treten Sie durch die Nutzung von Google Maps unmittelbar mit Google in ein Nutzungsverhältnis.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch den Plug-in-Anbieter erhalten Sie in den Datenschutzerklärungen des Anbieters. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutze Ihrer Privatsphäre: <http://www.google.de/intl/de/policies/privacy>

11.3 Cookie-Einwilligung mit Usercentrics

Wir nutzen auf unseren Internetseiten die Cookie-Consent-Technologie von Usercentrics, um Ihre Einwilligung zur Speicherung bestimmter Cookies auf Ihrem Endgerät einzuholen und diese datenschutzkonform zu dokumentieren.

Anbieter dieser Technologie ist die Usercentrics GmbH, Rosental 4, 80331 München, Website: <https://usercentrics.com/de/> (im Folgenden „Usercentrics“).

Wenn Sie unsere Internetseiten betreten, werden folgende personenbezogene Daten an Usercentrics übertragen:

- Ihre Einwilligung(en) bzw. der Widerruf Ihrer Einwilligung(en)
- Ihre IP-Adresse
- Informationen über Ihren Browser
- Informationen über Ihr Endgerät
- Zeitpunkt Ihres Besuchs auf der Website

Des Weiteren speichert Usercentrics ein Cookie in Ihrem Browser, um Ihnen die erteilten Einwilligungen bzw. deren Widerruf zuordnen zu können. Die so erfassten Daten werden gespeichert, bis Sie uns zur Löschung auffordern, das Usercentrics-Cookie selbst löschen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

Der Einsatz von Usercentrics erfolgt, um die gesetzlich vorgeschriebenen Einwilligungen für den Einsatz von Cookies einzuholen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c, Art. 7 Abs. 1 DSGVO.

11.4 Nutzung von WhatsApp als Kommunikationskanal über den Dienst „WhatsApp Manager“

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, per WhatsApp mit uns in Kontakt zu treten. Wenn Sie uns per WhatsApp ansprechen, erklären Sie Ihr Einverständnis, dass wir die Kommunikation auf diesem Weg mit Ihnen führen dürfen. Über die Beantwortung Ihres Anliegens hinaus werden wir Sie nicht aktiv per WhatsApp kontaktieren.

Die Kommunikation mit den Stadtwerken Schwerin per WhatsApp wird über den Dienst „WhatsApp Manager“ (telegra WAM) ermöglicht, der durch das Unternehmen telegra GmbH angeboten und betrieben wird. Wir verwenden telegra WAM ausschließlich zum Austausch von individuellen Nachrichten über den Kommunikationskanal WhatsApp.

Die von telegra WAM erfassten Daten beinhalten, nachdem Sie sich angemeldet haben, Ihren bei WhatsApp hinterlegten Nutzernamen, der Ihren Vor- und Nachnamen enthalten kann, Ihre Rufnummer, mit der Sie sich bei unserem WhatsApp Service angemeldet haben und alle Nachrichten, die uns per WhatsApp gesendet wurden oder die wir per WhatsApp mit Hilfe dieses Dienstes gesendet haben.

Die Speicherung der Nachrichten dient einzig und alleine dem Zweck, dass wir uns mit individuell definierten Nachrichten bei Ihnen zurückmelden können.

Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Alle durch telegra WAM gespeicherten Daten werden in Europa verarbeitet und gehostet und unterliegen daher dem EU-Datenschutz. Die Datenschutzinformationen der telegra GmbH finden Sie unter folgendem Link: <https://www.telegra.de/datenschutz/>

Sämtliche Daten, die durch den Instant Messaging-Dienst WhatsApp selbst gespeichert werden, liegen weder in unserem Einflussbereich noch in dem unseres Dienstleisters telegra GmbH. Die per WhatsApp ausgetauschten Nachrichten laufen über eine IT Infrastruktur, deren wesentliche Elemente im Ausland, insbesondere auch im nicht-europäischen Ausland vorgehalten werden und nicht dem EU-Datenschutz unterliegen.

Mit Sendung der ersten WhatsApp-Nachricht an uns, erklären Sie sich mit der Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch telegra WAM in der zuvor beschriebenen Art und Weise der Datenverarbeitung zu dem angegebenen Zweck einverstanden.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, unseren Service mit einer individuellen Nachricht zu beenden. Senden Sie den Stadtwerken Schwerin dazu eine WhatsApp-Nachricht mit dem Text "STOP". Dann erhalten Sie bis zu einer neuen Anmeldung keine weiteren Nachrichten von uns und Ihre Telefonnummer sowie Ihr Nutzernamen werden von der Messaging Plattform gelöscht.

11.5 Links zu sozialen Netzwerken

11.5.1 Allgemeines

Auf unseren Internetseiten gibt es an einigen Stellen Symbole, die zu sozialen Netzwerken wie Facebook verlinkt sind. Dabei handelt es sich lediglich um lokale Bilder mit externer Verlinkung. Eine Datenübertragung an die jeweilige externe Seite findet erst dann statt, wenn Sie das verlinkte Bild bzw. einen zugehörigen Link anklicken.

Auf die Inhalte von verlinkten externen Webseiten von Dritten haben wir keinen Einfluss. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind stets die jeweiligen Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Der jeweilige Betreiber der Plattformbetreiber und wir als Betreiberin eines auf der Plattform befindlichen Kanals sind gemeinsam verantwortlich für die über den jeweiligen Kanal vorgenommenen Datenverarbeitungen. Da wir und der Plattformbetreiber gleichzeitig personenbezogene Daten der Nutzer der jeweiligen Plattform verarbeiten, sind wir auch gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich (Art. 26 DSGVO). Mit Erstellung und Veröffentlichung unserer Unternehmensauftritte haben wir die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Sozialen Netzwerkes akzeptiert, die die Bedingungen für die Nutzung der Seite und der daraus folgenden Datenverarbeitung regeln.

Wir verarbeiten Ihre auf dem jeweiligen Kanal eingegebenen Anfragen oder Beiträge, insbesondere Ihren Nutzernamen und die unter Ihrem Account veröffentlichten Kommentare unter unseren Beiträgen, um Ihnen zu antworten und mit Ihnen in Kontakt treten zu können.

Wir gehen hierfür mit denjenigen personenbezogenen Daten um, die Sie uns jeweils zur Verfügung stellen bzw. welche uns von dem jeweiligen Plattformbetreiber über Sie zur Verfügung gestellt werden, soweit sie uns zur Verfügung gestellt werden. Die Einstellungen zur Privatsphäre können Sie im Rahmen einer Social Media-Plattform selbst steuern.

Unser Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Social Media-Angebote erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses. Unsere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Außendarstellung und der Kommunikation mit Ihnen. Für die Bereitstellung unserer Social Media-Angebote ist es technisch notwendig, dass wir bestimmte personenbezogene Daten verarbeiten (z.B. die IP-Adresse; personenbezogene Daten, die Sie dem jeweiligen Plattformbetreiber bzw. uns zur Verfügung gestellt haben).

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten dazu auf unseren eigenen Systemen, d. h. außerhalb der jeweiligen Plattform, wenn und solange wie sie für die Zwecke der Erhebung erforderlich sind oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Wenn Sie bzgl. einer bestimmten Datenverarbeitung, auf die wir einen Einfluss haben, Ihre Betroffenenrechte

wahrnehmen möchten, wenden Sie sich gerne jederzeit mit einer formlosen Mitteilung unter den oben genannten Kontaktdaten an uns. Wir prüfen Ihre Anfrage (bspw. Auskunftsbegehren oder Widerspruch) dann selbst oder leiten ihn bei Bedarf an die zuständige Social Media Plattform weiter, sofern Ihre Anfrage eine Datenverarbeitung durch den Plattformbetreiber zum Gegenstand haben sollte.

Im Rahmen der erforderlichen Interessenabwägungen haben wir Ihr Interesse an der jeweiligen Geheimhaltung Ihrer personenbezogenen Daten und unsere Interessen an der Bereitstellung unserer Social Media-Angebote jeweils miteinander abgewogen. Ihr Interesse an der Geheimhaltung tritt dabei zurück. Wir könnten Ihnen gegenüber andernfalls unserer Social Media-Angebote nicht anbieten.

11.5.2 XING

Diese Website bietet insbesondere die Möglichkeit zum direkten Aufruf des Netzwerkes XING.

Anbieter ist die New Work SE, Dammtorstraße 29-32, 20354 Hamburg, Deutschland (SE steht für Societas Europaea; zu Deutsch: Europäische Gesellschaft).

Bei jedem Abruf einer unserer Seiten, die Funktionen von XING enthält, wird eine Verbindung zu Servern von XING hergestellt. Eine Speicherung von personenbezogenen Daten erfolgt dabei nach unserer Kenntnis nicht, da auf unserer Seite keine Plugins eingesetzt werden, die dem Betreiber mitteilen, welche Seiten Sie bei uns besucht haben. Insbesondere werden keine IP-Adressen gespeichert oder das Nutzungsverhalten ausgewertet.

Angaben darüber, welche Daten durch Xing verarbeitet und zu welchen Zwecken genutzt werden, finden Sie in der Datenschutzerklärung von XING:

<https://privacy.xing.com/de/datenschutzerklaerung>

Die aktuelle Version der Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO, die die New Work SE mit den Unternehmen schließt, die onlyfy one nutzen, können Sie hier als Anhang zu den AGB <https://www.xing.com/terms/onlyfy-one> einsehen, um sich über das Wesentliche der Vereinbarung zu informieren.

11.5.3 LinkedIn

Diese Webseite bietet die Möglichkeit zum Aufruf des auf LinkedIn angebotenen Informationsdienstes über die technische Plattform und die Dienste der LinkedIn Corporation, 209 Stierlin Court, Mountain View, CA 94043, USA., für die im Geltungsbereich der DSGVO die LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Irland: <https://www.linkedin.com/legal/impressum> verantwortlich ist.

Mit der Verwendung von LinkedIn werden Ihre personenbezogenen Daten von der LinkedIn Corporation erfasst, übertragen, gespeichert, offengelegt und verwendet. Wir selber erheben über den LinkedIn-Auftritt keine Daten.

Wir haben keinen Einfluss auf Art und Umfang der durch LinkedIn verarbeiteten Daten, die Art der Verarbeitung und Nutzung oder die Weitergabe dieser Daten an Dritte. Auch haben wir insoweit keine effektiven Kontrollmöglichkeiten.

Dennoch sind wir aus den unter 8.7.1 genannten Gründen gemeinsam mit LinkedIn Ireland für die Verarbeitung von sogenannten Page-Insights-Daten beim Besuch unserer LinkedIn-Unternehmensseite verantwortlich. Zu diesem Zweck haben wir mit der LinkedIn Ireland eine Vereinbarung über eine gemeinsame Verantwortlichkeit bei der Verarbeitung geschlossen, die hier einsehbar ist: <https://legal.linkedin.com/pages-joint-controller-addendum> .LinkedIn Ireland verpflichtet sich darin u.a., die primäre Verantwortung gemäß der DSGVO für die Verarbeitung von Page-Insights-Daten zu übernehmen und sämtliche Pflichten aus der DSGVO im Hinblick auf die Verarbeitung von Page-Insights-Daten zu erfüllen.

Angaben darüber, welche Daten durch LinkedIn verarbeitet und zu welchen Zwecken genutzt werden, finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von LinkedIn: <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy>

12. Bonitätsprüfung durch den Dienstleister Creditreform Boniversum GmbH

Unser Unternehmen prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt auch bei Bestandskunden Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Im Auftrage von Creditreform Boniversum teilen wir Ihnen bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit:

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenankunft. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden.

Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt.

In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt.

Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie unter folgendem Link <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32021D0914&from=DE> einsehen oder sich von dort zusenden lassen können.

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren.

Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Weitere Informationen finden Sie dazu auch unter www.boniversum.de/bonipedia/ unter der Rubrik Datenlöschung.

Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft.

Zu Ihren Rechten nach der DSGVO und Ihrem Widerspruchsrecht gilt das oben unter Ziffer 3.5 ausgeführte:

Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten.

Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt. Sollten Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich auch über die Verarbeitung der Daten durch Boniversum bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren. Zuständig für die Creditreform Boniversum ist die Landesbeauftragte für Datenschutz NRW, Postfach 20 24 44, 40102 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Die Daten, die Creditreform Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden. Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Sie können nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (z. B. Frauenhaus oder Zeugenschutz), widersprechen. Ihren formlosen Widerspruch können Sie schriftlich an die Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss oder per E-Mail an selbstauskunft@boniversum.de richten.

Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbe- und Marketingzwecke bei der Boniversum widersprechen, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet.

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss. Ansprechpartner ist bei diesem Verantwortlichen der Consumer Service, Tel.: 02131 36845560, Fax: 02131 36845570, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss, E-Mail: datenschutz@boniversum.de